

Zügig in die Zukunft

In Berlin eröffnet der neue Ausstellungszug „Expedition Zukunft“

Berlin, 23. April 2009 Der Berliner Hauptbahnhof ist heute Schauplatz eines zukunftssträchtigen Ereignisses. Bundeskanzlerin Angela Merkel eröffnet den Wissenschaftszug „Expedition Zukunft“. Dieser ermöglicht Berlinern und Gästen der Stadt eine kostenlose Zeitreise in das Jahr 2030. Ab dem 24. April begibt sich die mobile Ausstellung dann auf Deutschlandreise und besucht insgesamt 61 Städte, darunter Frankfurt am Main, Dresden und Rostock.

Der zwölf Waggons umfassende Zug bietet auf ca. 750 Quadratmetern Wissenschaft zum Anfassen. Interaktive Exponate, Multimediapräsentationen und ein komplettes Mitmachlabor sind Bestandteile der „Expedition Zukunft“, die auf einem Konzept der Max-Planck-Gesellschaft basiert. Es wurde anlässlich des Jahres der Wissenschaft 2009 entwickelt.

Jeder Wagen widmet sich dabei einem speziellen Thema, beispielsweise der Genomforschung und damit verbundenen Fragen wie „Wird es eine Welt ohne Krankheiten geben?“ Die Funktionsweise des menschlichen Gehirns kann unter dem Mikroskop bzw. via Computersimulation nachempfunden werden.

Klimaschutz, innovative Automobiltechnik und die Zukunft der Menschheit sind weitere Schwerpunkte im neuen Wissenschaftszug.

Burkhard Kieker, Geschäftsführer der Berlin Tourismus Marketing GmbH:

„2009 startet in Berlin der Zukunftszug, 2010 holt uns dann die Vergangenheit der Wissenschaft ein – im durchweg positiven Sinne. Die Berliner Charité feiert ihr 300jähriges Bestehen, die Humboldt-Universität wird 200 Jahre alt. Jubiläen, die natürlich in der gesamten Hauptstadt gefeiert werden. Der Wissenschaftszug ist damit ein willkommener Vorbote für die Ereignisse im nächsten Jahr.“

216 Tage wird die „Expedition Zukunft“ in der Bundesrepublik unterwegs sein, um abschließend am 22. November für zwei Tage zurück nach Berlin zu kehren.

Weitere Informationen zum Wissenschaftszug bietet die Internetseite

www.expedition-zukunft.org.

(2.000 Zeichen)

Die deutsche Hauptstadt ist eine der wenigen Metropolen weltweit, die seit Monaten deutlich wächst: Allein im August wurde ein Plus von 12 Prozent bei den Übernachtungen gezählt, in den ersten acht Monaten kann Berlin ein Wachstum von rund fünf Prozent vorweisen. Besonders positiv entwickelten sich bisher die Besucherzahlen aus dem Inland, die im August um sieben Prozent stiegen. Aus dem Ausland kamen fünf Prozent mehr Gäste als im gleichen Monat des vergangenen Jahres. Die Gewinner aktuell: Schweden (+23,9 Prozent), USA (+23,2 Prozent), Frankreich (+21,9 Prozent) und Italien (+13,8 Prozent). Diese und weitere Informationen finden Sie online auf www.visitBerlin.de.